



Sport- & Vereinsnachrichten

Hessische-, Süddeutsche und Deutsche Jahrgangsmesterschaften im Schwimmen: Cora Wittekindt auf allen Meisterschaften erfolgreich

„Bei den Hessischen Jahrgangsmesterschaften hat Cora Wittekindt (2005) gleich über mehrere Strecken überzeugen können und ihre gute Form ins Wasser bringen können. Die für den TV Wetzlar startende Schülerin der Alfred-Wegener-Schule wurde über 100 m Lagen Hessenmeisterin. Über die Freistilstrecken 50, 100, 200 und 400 m konnte sie vier hervorragende dritte Plätze erreichen. Abschließend wurde sie über 50 m Schmetterling 8.

Bei den Hessischen Meisterschaften – Lange Strecken ging Cora dreimal an den Start. Auch bei diesem Wettkampf unterstrich sie ihre tolle Form und holte zwei Silbermedaillen (400 Lagen und 800 Freistil) und eine Bronzemedaille über 1500 m Freistil.

Mit diesen Platzierungen war Cora eine der erfolgreichsten Schwimmerinnen bei den diesjährigen Landesmeisterschaften.

Auf den Süddeutschen Meisterschaften hat Cora ihre Bestzeiten auf den 200 und 400 m Freistilstrecken nochmal unterboten. Hier reichte es gegen enorm starke Konkurrenz aus dem Süden Deutschlands zu einer Bronzemedaille über 400 m Freistil und einen vierten Platz über 200 m Freistil. Die 50 und 100 m Freistilstrecken schloss Cora auf zwei beachtlichen sechsten Plätzen ab.

Bei den Deutschen Jahrgangsmesterschaften Ende Mai in Berlin gingen mehr als 1300 Schwimmer und Schwimmerinnen mit über 5000 Einzelmeldungen in über 100 Wettkämpfen an den Start.

Zu den Teilnehmerinnen gehörte in diesem Jahr erneut Cora Wittekindt aus der G11c.

Cora qualifizierte sich über zwei Sprintstrecken – 50 m Schmetterling / 50 m Freistil – und über die Mittelstrecken 100, 200 und 400 Freistil und die 200 m Lagen für die Deutschen Meisterschaften und erfüllte beim Saisonhöhepunkt die vorab gesteckten Erwartungen auf ganzer Linie.

Über 50 m Freistil erreichte sie ihr bestes Ergebnis auf diesen Meisterschaften und schlug im Finale als hervorragende Fünftplatzierte an. Auch über 200 und 400 m Freistil gelang der Freistilspezialistin durch persönliche Bestzeiten der Sprung in die Finals. Hier konnte Cora an die gelungenen Leistungen der Vorläufe anknüpfen und schloss die Wettkämpfe mit einem siebten und einem achten Platz ab.

Über 100 m Freistil (12.), 50 m Schmetterling (20.) und 200 m Lagen (11.) erreichte Cora zufriedenstellende Platzierungen im Mittelfeld.


„Cora hat sich in den letzten Monaten enorm weiterentwickelt, wozu mit Sicherheit auch der Vereinswechsel nach Wetzlar beigetragen hat. Sie hat sich auf alle Meisterschaften fokussiert vorbereitet und mit insgesamt neun Medaillen und drei Finalläufen bei der DJM den Lohn ihrer harten Arbeit bekommen“, resümiert Tobias Wermann.

An dieser Stelle soll auch ein Dank an die Zusammenarbeit mit den Vereinstrainern ausgesprochen werden.

Schultrainer Schwimmen AWS/SSZ Kirchhain



TIERARZTPRAXIS LUDWIG
AUF DEM FLUR 37
35282 RAUSCHENBERG



TIERARZTPRAXIS LUDWIG

KONTAKT

tel: +49 (0) 6425 7029548
fax: +49 (0) 6425 7029549
mail: info@tierarzt-rauschenberg.de
web: https://tierarzt-rauschenberg.de

TERMINSPRECHSTUNDE

Mo u. Fr	10 - 13 Uhr, 16 - 19 Uhr
Di u. Do	08 - 11 Uhr, 16 - 19 Uhr
Mi	10 - 13 Uhr
Sa	10 - 12 Uhr

BARRIEREFREI Bauen + Wohnen

Zimmermeister

1995  2020

Th. Würz

Gepürfter Gebäudeenergieberater im Handwerk **Holzbau & DachKomplett**

35282 Rauschenberg ☎ (0 64 25) 92 19 97 📠 (0 64 25) 92 19 98

www.holzbau-wuerz.de

Aktuelles

Besuch der Brandschutzzieher im „Storchennest“ Ernsthäusen

Anfang des Monats bekamen die Kinder des „Storchennests“ Besuch von unseren Brandschutzziehern Dominik und Björn.

Die Beiden brachten das Fahrzeug der Ernsthäuser Feuerwehr mit und erzählten über die Feuerwehr, ihre Aufgaben und den Brandschutz.

Wenn Ihr 10 Jahre oder älter seid, könnt Ihr gerne mal bei der Jugendfeuerwehr vorbeikommen. In Ernsthäusen gibt es eine großartige Truppe unter Leitung von Anette Hahn, die sich über neue Gesichter freut.

Vielleicht heißt es dann auch für Euch bald –
„24/7 – Eure Freiwillige Feuerwehr Rauschenberg“



v.l.n.r.: Dominik Jünger, Kinder des Kindergartens Ernsthäusen, Björn Fuhrmann, Vorschul-Erzieher des Storchennests.

Foto: Privat

Ehrenamtszuschale

Sehr geehrte Bürger*innen aus Bracht, der Ortsbeirat erhält jährlich eine sogenannte Ehrenamtszuschale, die sich nach der Größe des Ortes orientiert. In diesem Jahr hat Bracht 850,00 € erhalten. Diese Ehrenamtszuschale sollte zweckgebunden und ausschließlich der lokalen ehrenamtlichen Arbeit zugutekommen.

Der Ortsbeirat hat sich in der letzten Sitzung dafür entschieden, den Betrag öffentlich auszuschreiben und in der Sitzung am 27.09.23 über die Verteilung zu entscheiden.

Alle Bürger*innen aus dem Ort dürfen und sollen Vorschläge zur Verwendung bis zum 11.09.2023 an ortsbeirat-bracht@rauschenberg.net oder in den Briefkasten des Ortsvorsteherbüros einreichen, die durch die Ehrenamtszuschale finanziell unterstützt werden.

Was kann/darf gefördert werden:

Eine pauschale Förderung aller ansässigen Vereine und Initiativen ist ebenso möglich wie eine projekt- oder themenorientierte Vergabe. Darüber hinaus ist eine Förderung unabhängig von der Rechtsform möglich, sodass nicht nur eingetragene Vereine begünstigt werden können, sondern auch niedrigschwellige Strukturen wie Netzwerke, Arbeitsgruppen und Initiativen. Personelle Träger sind hingegen ausgeschlossen.

Wir vom Ortsbeirat hoffen auf zahlreiche Beteiligung.

Herzliche Grüße

Der Ortsbeirat Bracht

Reisedokumente frühzeitig beantragen

Urlaubszeit ist Reisezeit: Das Melde- und Passamt der Stadt Rauschenberg weist daraufhin, dass in der Urlaubszeit erfahrungsgemäß deutlich mehr Bürgerinnen und Bürger Reisedokumente beantragen als in der übrigen Zeit. Dies kann zu längeren Warte- oder Bearbeitungszeiten führen. Damit Sie zu Beginn Ihrer Reise im Besitz der erforderlichen Reisedokumente sind, prüfen Sie bitte frühzeitig, welche Ausweisdokumente Sie und Ihre Kinder benötigen und ob diese für den Reisezeitraum gültig sind. Vereinbaren Sie gegebenenfalls bitte frühzeitig telefonisch unter 06425-92390 einen Termin im Rathaus beim Melde- und Passamt.

Übrigens können Sie für die Beantragung von Ausweisdokumenten für Ihre Kinder auf www.rauschenberg.de unter Online Services die benötigten Daten schon vorab übermitteln. Dadurch können Sie die Dauer beim Termin vor Ort im Passamt auf ein Minimum reduzieren.

Regierungspräsidium Gießen: Maßnahmenplan für das Vogelschutzgebiet (VSG) 5018-401 „Burgwald“

Hinweis auf die Veröffentlichung des Entwurfs des Maßnahmenplanes für das Vogelschutzgebiet „Burgwald“

Das Regierungspräsidium Gießen, Dezernat V 53.3., hat der Stadt Rauschenberg einen Maßnahmenplan für das oben genannte Vogelschutzgebiet übersandt. Die Inhalte des Planes haben die Aufgabe, die Erhaltung oder Wiederherstellung eines günstigen Erhaltungszustandes der im Gebiet vorkommenden Vogelarten zu bewirken.

Da aufgrund der Gebietsgröße ein Informationstermin für interessierte Bürgerinnen und Bürger nicht stattfinden kann, ist dieser Maßnahmenplan auf der Homepage der Stadt Rauschenberg www.rauschenberg.de auf der Startseite im Bereich „Aktuelles“ zur Einsichtnahme über einen Link aufrufbar.

Am 10.07.2023 und 20.07.2023 stehen Frau Holzberg vom Forstamt Burgwald sowie ein Mitarbeiter des Regierungspräsidiums Gießen für interessierte Bürgerinnen und Bürger von 12:00 Uhr bis 16:00 Uhr für Fragen, Kritik und Anregungen unter folgenden Telefonnummern 06451720838 (Forstamt Burgwald) / 06413035583 (Regierungspräsidium Gießen) zur Verfügung.



Komm in unser Team Augenoptiker (M/W/D), auch als Quereinsteiger

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung! Karsten Pfeifer und Team.

Optik Zietlow GmbH
Schulstraße 1 • 35083 Wetter
Tel 0 64 23 / 78 77
info@optik-zietlow.de • www.optik-zietlow.de

OPTIK ZIETLOW

Ansichtssache

**Ausstellung mit Werken von Inge Eismann-Nolte in der Galerie
Reitsporthof Siedlungsstraße 21 in Rauschenberg**

Den ganzen Juli über, immer in der Zeit von 14.00-17.00 Uhr, werden in der Galerie Reitsporthof in Rauschenberg Werke von Inge Eismann-Nolte zu sehen sein.

Die Ausstellungseröffnung findet am Sonntag, dem 2. Juli 2023 um 14.00 Uhr statt unter musikalischer Begleitung von Werner Eismann (Gitarre und Bass), Mitglied der Band Softeis.

Inge Eismann-Nolte ist freischaffende Künstlerin und Trägerin des Otto-Ubbelohde-Preises. Professionelles und kreatives Arbeiten liegt ihr im Blut.

Farbenfrohe Gemälde und ausdrucksstarke Portraits mit besonderem Charakter sind ihr Markenzeichen. Immer offen für neue Techniken ist die Bandbreite ihrer Arbeiten überraschend und sehr vielfältig. Ihr großer Erfahrungsschatz kommt in ihren Werken zum Tragen, wenn sie verschiedenste Materialien in immer neuer Weise kombiniert und aufeinander abstimmt. So weisen ihre Arbeiten eine große Ausdruckskraft aus.

Im Eingangsbereich werden Werke von Dr. Anne Hoerder und Frank Hinrichs zu sehen sein.

Martha Henkel für den Verein Kunst in Rauschenberg



Hausmeisterservice & Gartenpflege



Hecke schneiden, Rasen mähen, Beete anlegen, Renovierungen rund ums Haus, Umzüge, Malerarbeiten, usw.

Telefon: 0152-59932402

Herr Aliu & Team • Römerplatz 7, Wetter

Bambini -Feuerwehr Halsdorf zu Gast bei der Freiwilligen Feuerwehr Josbach



Feuerwehrauto, Erkunden der Gerätschaften und Spritzen mit der Kübelspritze standen im Vordergrund

Die Nachwuchsbrandschützer statteten der Freiwilligen Feuerwehr Josbach einen Besuch ab. Unter fachkundiger Führung durch Dominik Jünger und Dirk Altmaier erfuhren die Bambini viel über die Arbeit der Feuerwehrleute aus Josbach. Spannend, abwechslungsreich und unglaublich interessant wurde den Kindern viel geboten. Dominik Jünger und Dirk Altmaier erklärten die Handhabung einzelner Geräte und die Kinder bekamen die Gelegenheit, viel zu fragen. Auch der Schulungsraum sowie die Umkleide wurden den Kindern gezeigt. Kurzerhand nutzte man die Chance, einen mitgekommenen Opa einmal in die Rolle eines Feuerwehrmannes/frau schlüpfen zu lassen. Unter Anleitung zog Herr Klös die Kleidung eines Feuerwehrmannes/frau an, sodass die Kinder einen komplett eingekleideten Feuerwehrmann bestaunen konnten. Wir danken Herrn Klös, dass er den Spaß mitgemacht hat. Im Weiteren nutzten die Jungen und Mädchen

die Gelegenheit, das Feuerwehrhaus aus allen Perspektiven und Blickwinkeln zu erkunden. Nach der Erkundung durften die Kinder vor dem Feuerwehrhaus kleine feuerwehrspezifische Aufgaben wie das Werfen einer Feuerwehrleine, das Ausrollen eines Feuerwehrschauches und das Löschen eines Feuers am Übungshaus ausprobieren. Als kleine Überraschung hatten die Kameraden aus Josbach eine riesige Schüssel mit Wassereis, worüber sich nicht nur die Kinder freuten.

Zum Abschluss des lehrreichen Abends bedankten sich die Betreuer Stefan und Bianca Bubenheim bei Dominik Jünger und Dirk Altmaier für das entgegengebrachte Engagement mit einer kleinen Anerkennung gegenüber den Kindern. Resümee der Kinder an diesem Abend war, gerne einmal wieder zu Gast bei der FW Josbach zu sein.

Stefan und Bianca Bubenheim

Waldbrandübung der Feuerwehren Rauschenberg und Kirchhain

Am 23.06.2023 übten die Katastrophenschutz-Züge der Feuerwehren Rauschenberg und Kirchhain gemeinsam die Wasserversorgung bei einem angenommenen Waldbrand.

Jede Kommune in Hessen muss laut Gesetz einen Katastrophenschutz-Zug vorhalten. Diese werden dann auf Anforderung vor allem überörtlich eingesetzt. Bei Bränden aber auch bei z.B. Hochwasserereignissen. Überall dort, wo die Feuerwehren vor Ort bei großen Schadensereignissen Unterstützung brauchen.

In Rauschenberg wird dieser Zug mit den Fahrzeugen und den Feuerwehrangehörigen aus den Stadtteilen Bracht, Ernsthausen und Schwabendorf besetzt.

Dieser war auch im vergangenen Jahr bei den Waldbränden in Schönstadt und in Dillenburg und Haiger eingesetzt.

Unser Landkreis investiert in Absprache mit den Kommunen zurzeit sehr stark in die Ausrüstung des Katastrophenschutzes. Diese Ausrüstung muss natürlich zielgerichtet koordiniert werden.

Am Freitagabend um 18:00 Uhr trafen sich am Rewe-Parkplatz daher nun die Züge der Städte Kirchhain und Rauschenberg, sowie ein Wechselladerfahrzeug mit 10.000 l Wassertank aus Stadtallendorf, das speziell für solche Ereignisse angeschafft wurde und ein Tanklöschfahrzeug aus Kirchhain. Mit von der Partie waren 2 Schlepper aus Rauschenberg und Güllefässer mit 12.500

und 14.000 l Fassungsvermögen zum Transport von Löschwasser. Auch diese werden regelmäßig in solchen Einsätzen eingebunden. Übungsziel war die Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Teilnehmern zu verbessern und standardisierte Abläufe zu testen und festzulegen. Eine Wasserentnahmestelle an der Wohnra in der Nähe der Hardtmühle wurde durch die Feuerwehren Himmelsberg und Niederwald aufgebaut. Hier wurden sowohl das Wechselladerfahrzeug aus Stadtallendorf und die beiden Güllefässer mit Wasser befüllt. Diese transportierten das Löschwasser dann zu einem der Windräder im Windpark Kirchhain. Dort war mittlerweile ein 10.500 l fassender Behälter aufgebaut worden. Diese Wasserübergabestelle wurde von einem Löschfahrzeug aus Kirchhain besetzt. Der Kats-Zug aus den Rauschenberger Stadtteilen war für die Brandbekämpfung zuständig. Das Tanklöschfahrzeug aus Kirchhain holte Wasser aus dem Kirchhainer Hydrantennetz. So wurden an diesem Abend Erkenntnisse über die Dauer der Umlaufzeiten von den verschiedenen Fahrzeugen gewonnen. Außerdem konnten verschiedene Möglichkeiten der Wasserentnahme getestet werden, sodass man im Ernstfall die Beste sofort anwenden kann.

Übrigens, die Zusammenarbeit der Feuerwehren untereinander ist nichts Neues. So waren das Wechselladerfahrzeug und das Tanklöschfahrzeug auch in der Wasserversorgung des Scheunenbrandes in Ernsthausen mit eingebunden.

Feuerwehr Rauschenberg



VdK-Ortsverein Rauschenberg

feiert *Grillfest*

Der VdK-Ortsverband Rauschenberg lädt

am 9. Juli 2023, ab 12:00 Uhr

in die Grillhütte Rauschenberg alle Mitglieder und Freunde zum Grillfest mit Infoveranstaltung ganz herzlich ein.

Auf Ihr Kommen freut sich der Vorstand des VdK Rauschenberg.

Regina Lauer, 1. Vorsitzende

Infos: 06425 / 818750



Zeltkirmes in
Josbach

Beim Dorfgemeinschaftshaus



30.6. - 2.7.2023

Freitag: Discoabend

mit *Decjay*
TOBY MUSIC

Samstag: Burschenschaftstreffen

mit *Stellberg* *Granaten*

Sonntag: ab 11:30 Uhr Fröhschoppen mit

Blasmusik und **Oldtimer Treffen**

14:00 Uhr Kinderkirmes



Es lädt ein die Burschenschaft Josbach

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH

Geburtstage

Donnerstag, den 06. Juli 2023

Elke Nau

Marburger Straße 11,
Albshausen

zum 70. Geburtstag

Regina Heckmann

Posener Straße 1, Rauschenberg
zum 70. Geburtstag

Herzlichen Dank

Von ganzem Herzen möchten wir uns für die vielen schönen Aufmerksamkeiten und Glückwünsche anlässlich unserer **Diamantenen Hochzeit** bedanken.

Wir danken Herrn Pfarrer Christoph Müller und dem Männergesangsverein für die würdevolle Ausgestaltung des Gottesdienstes. Ebenso dem Posaunenchor Bracht für das dargebotene Ständchen.

Herzlichen Dank auch allen politischen Gremien für die überbrachten Glückwünsche.

Und unseren Familien einen besonderen Dank für die gelungene Organisation der Feier.

Anneliese und Heinrich Vollmer

Bracht, im Juni 2023

Ausflug zum Vogelpark

Am vergangenen Freitag durften die Vorschulkinder des Storchennests heimische Tierarten hautnah erleben und beobachten. Harald Weizel lud uns zu sich und seiner Vogelauffangstation nach Stadtallendorf ein und stellte den Kindern seine Schützlinge vor. Neben Schnee-Eule, Bussard und Waldkauz konnten wir sogar freilaufende, zahme Rehe beobachten. Herr Weizel erklärte den Kindern den Lebensraum der Tiere, ihre Besonderheiten und Verhaltensweisen. Die Vogelwelt ist sehr vielfältig und erstaunlich. Die Kinder hatten viele Fragen.

Warum sieht das Gefieder jeder Vogelart anders aus? Wie viele Eier legt ein Uhu und warum zwinkern die Schnee-Eulen so selten? Durch Erforschen und Beobachten lernten Kinder und Erzieher viele Vogelarten neu kennen. Eine Schleiereule zu streicheln war dabei ein ganz besonderes Erlebnis.

Nach diesem Besuch sind Kinder und Erzieher wieder ein Stückchen achtsamer geworden und sehen die Welt der Wildtiere mit ganz anderen Augen.



VR Bank HessenLand unterstützt den Förderverein Fußball des TSV Rauschenberg

Über eine sehr großzügige Spende in Höhe von 500 Euro konnte sich jüngst der Förderverein Fußball des TSV Rauschenberg freuen.

In den Räumen der VR Bank HessenLand in Rauschenberg nahm Vereinskassierer Volker Badouin den großen Spendenscheck aus den Händen von Carina Seiwert (Fachberaterin für Anlage und Vorsorge) dankbar entgegen.

Die Spende kann der Förderverein sehr gut gebrauchen, wurden in jüngerer Vergangenheit doch u.a. folgende Projekte unterstützt:

- Zuschuss für die Anschaffung neuer Trainingsanzüge für die 1. Mannschaft
- Zuschuss für das Gelingen des Kinder- und Jugend-Sporttages des TSV Rauschenberg
- Grillgut für die Abschlussfeier der D-Junioren JSG NordOst

Der Förderverein bedankt sich ganz herzlich bei der VR Bank HessenLand und freut sich auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit!



Förderverein Fußball des TSV Rauschenberg

Einladung zum „4. Schwabendorfer Weinfest“ am 08.07.2023

Am 08.07.2023 lädt die Freiwillige Feuerwehr Schwabendorf e. V. alle Weinfreunde (und die, die es werden wollen) ab 16 Uhr auf den Hugenottenplatz zum „4. Schwabendorfer Weinfest“ ein.

Dort gibt es verschiedene Weine und Secco vom „Sekthaus und Weingut Semus“ aus Bad Kreuznach.

Wie immer wird das weintypische Gericht der beliebte „Schwower Häppchenteller“ angeboten. Natürlich werden aber auch die Brat- und Currywurst vom Holzkohlegrill sowie Pommes nicht fehlen.

Unsere kleinen Feuerdrachen feiern ihr 5-jähriges Bestehen. Die Kinder können sich auf der Feuerwehr-Hüpfburg und mit Spielen austoben!

Im Rahmen des Weinfests finden um ca. 17:30 Uhr Ehrungen unserer langjährigen Mitglieder statt. Anschließend spielt der Posanenchor Schwabendorf mit floter und stimmungsvoller Blasmusik bis in die späten Abendstunden.

Die Freiwillige Feuerwehr Schwabendorf e. V. freut sich auf Ihr Erscheinen und wünscht allen Gästen an diesem Tag schöne und kurzweilige Stunden unter der Platane auf dem Hugenottenplatz!

Ihre Freiwillige Feuerwehr Schwabendorf e. V.

Apothekennotdienst

Montag, 3.7.2023, 8:30 Uhr bis Montag, 10.7.2023, 8:30 Uhr

Adler Apotheke

Albhäuserstr. 2 · 35282 Rauschenberg · Tel.: 06425/308

Unter der Telefonnummer **0800 / 00 22 8 33** (kostenfrei aus dem Festnetz) oder unter der Telefonnummer **22 8 33** (Handy max. 69 ct./min) besteht zudem die Möglichkeit weitere Notdienstapotheken im Umkreis abzufragen.

Förderverein

Vorschule Ernsthausen e.V.



Stellenausschreibung

**mit unbefristetem Arbeitsvertrag
für zwei flexible Reinigungskräfte
(520€ Minijob/Bezahlung nach TVöD)**

Wir suchen zum 01.07.2023 zwei motivierte Reinigungskräfte, für den Kindergarten Storchennest Ernsthausen, die sich die Stunden selbstständig einteilen können und sich gegenseitig bei Krankheit/Urlaub vertreten.

Die Reinigungstätigkeiten erstrecken sich über fünf Tage in der Woche mit ca. 2-3 Stunden am Tag. Die Arbeitszeiten teilen Sie sich flexibel zwischen 13 Uhr und 7:30 Uhr morgens selber ein. Ab dem 01.01.2024 ist die Arbeitszeit erst ab 16 Uhr möglich.

Ihre Aufgaben umfassen die Durchführung allgemeiner Reinigungsarbeiten in dem Kindergarten Storchennest Ernsthausen und sind mit den Erzieher*innen abzusprechen.

Optimal auch für Rentner*innen, Schüler*innen oder Student*innen.

Bei Interesse oder weiteren Details bitte Kontaktaufnahme mit dem Kindergarten Storchennest unter 06425 / 81 82 37.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Kooperationsraum „Ev. Kirche im Wohratal“ (Albshausen, Bracht, Ernsthausen, Jobach, Rauschenberg und Schwabendorf)

<https://www.evangelische-kirche-im-wohral.de>

Ev. Kirchengemeinde Schwabendorf/Bracht

Sonntag, 02. Juli 2023 (4. Sonntag nach Trinitatis)

11:00 Uhr Kooperationsraum-Gottesdienst: Tauffest an der Wambach

15:00 Uhr Gottesdienst zur Einführung von Dekan Heller in Cölbe

Mittwoch, 05. Juli 2023

14:30 Uhr Schwabendorf Pfarrscheunentreff

Vorankündigung

Samstag, 15. Juli 2023

Kinder-Bibel-Power-Tag in Ernsthausen für Kinder ab 1. Klasse, Anmeldung und weitere Informationen unter: www.ejkk.de

Ev. Kirchengemeinde Rauschenberg-Ernsthausen

Samstag, 01.07.2023

11.00 Uhr Taufe in Rauschenberg

Sonntag, 02.07.2023

11.00 Uhr Kooperationsraumgottesdienst mit Tauffest an den Fischteichen auf der Wambach

Lebensworte

Unser digitales Format „Lebensworte“: für jeden Sonntag ein gutes Wort von Menschen unserer Gemeinde. Schauen Sie doch

mal auf unserer Homepage kirche-rauschenberg.jimdo.free.com/video-andachten/ vorbei.

Seelsorge

Wenn Sie das Gefühl haben, dass ein Gespräch oder ein Gebet einem Familienangehörigen, einem Nachbarn, einem Freund oder einem Bekannten (auch in einem Pflegeheim oder einem Krankenhaus) gut tun würde, dann melden Sie sich gerne bei mir im Pfarramt unter der Telefonnummer 06425/1234 oder per Email unter pfarramt.rauschenberg-ernsthausen@ekkw.de.

Ev. Kirchengemeinde Jobach

Sonntag, 02. Juli

11.00 Uhr Tauffest an der Wambach (Fischteich)

Kooperationsraum Gottesdienst

Im Anschluss gibt es Leckeres vom Grill und Getränke

Ev.-luth. Kirchengemeinde Albshausen

Sonntag, 02. Juli

11.00 Uhr Tauffest an der Wambach

Kooperationsraum Gottesdienst,

Im Anschluss gibt es leckeres vom Grill und Getränke

Pfarramt Mariae Himmelfahrt Emsdorf

So. 02.07. 9.15 Uhr Hochamt

Entspannender Nachmittag im Café VergissMeinNicht



Einige Methoden zur Entspannung im Alltag stellte uns Ute Wack beim Café im Juni vor.

Eine Muskelgruppe kann sehr effektiv entspannt werden, wenn man sie vorher willkürlich anspannt. Bei der progressiven Muskelentspannung nach Jacobsen, macht man sich den Effekt zunutze, dass die Entspannung von Muskelgruppe zu Muskelgruppe übertragen wird, worauf weitere Entspannungsprozesse im gesamten Körper folgen. So sinkt etwa der Blutdruck, der Pulsschlag wird reduziert, und auch die Atmung wird ruhiger.

Ergänzt durch Elemente des Autogenen Trainings und Yoga können wir so unsere körperliche und seelische Belastbarkeit sowie die Konzentrationsfähigkeit verbessern.

Mit Hilfe der Achtsamkeit also der bewussten Konzentration auf eine bestimmte Situation, einen Menschen oder ein Gefühl – erreicht man ein stressfreieres Leben und eine Entspannung für Körper und Geist. Z. B. indem wir uns einmal bewusst vergegenwärtigen, welchen Weg ein bestimmtes Nahrungsmittel zurückgelegt hat, bis es in unseren Mund landet. Vom Erzeuger über den Transporteur, den Händler und letztlich den Käufer. Seien wir dankbar für die Mühen, die sich ein jeder für uns gemacht hat.

Das erfordert ein bisschen Übung und gelingt natürlich nicht immer, aber es lohnt sich, die eine oder andere Technik auszuprobieren und zu schauen, welche zu einem selbst passt.

Das nächste Café wird ganz im Zeichen des BINGO-Spiels stehen. Es findet am 21. Juli 2023 (14:30-16:30 Uhr) im Martin-Luther-Haus in Rauschenberg-Bracht statt.

Auf Anfrage kann ein Fahrdienst organisiert werden. Nähere Informationen erhalten Sie über die Alzheimer Gesellschaft MR-BID e.V. (Tel.: 0159 06756020).

Ein voller Erfolg!

Die Resonanz war überwältigend, eine stattliche Anzahl Rauschenberger waren neugierig auf den ersten Country-Abend des Kirchen- und Frauenchores Rauschenberg und ließen sich in der hübsch dekorierten Kratz'schen Scheune in Westernstimmung versetzen. Die Kinder hatten draußen ihren Spaß beim Gold waschen, bastelten Steckenpferde und konnten eine Runde auf einem Pony reiten. In der Scheune zeigte die Rauschenberger Anfängerguppe der Linedancer, was sie bisher gelernt haben bevor eine Gruppe Fortgeschrittener ihr Können präsentierte. Beim Workshop im Anschluss konnte jeder einmal ausprobieren, ob er sich eine Schrittfolge merken kann, oder über seine eigenen Füße stolpert.



Bevor die Band zu spielen begann gab der Frauenchor unter Klavierbegleitung von Chris König „Angels“ von Robbie Williams zum Besten. Dann gab es kein Halten mehr, die Leute sangen bei den bekannten Liedern lautstark mit und viele tanzten ausgelassen. Während der Pausen traten erneut die Linedancer auf und auch während die Band spielte gab es immer wieder kurze tänzerische Einlagen. Als die Jungs nach einigen Zugaben ihre Instrumente einpackten, herrschte noch lange keine Aufbruchstimmung. Mit Musik aus der Konserve wurde noch bis in den späten Abend gefeiert. Zum Schluss möchte ich mich bei allen bedanken, die es möglich gemacht haben, diese Veranstaltung durchzuführen, einige obwohl sie an diesem Tag schon anderweitig eingespannt waren, oder gearbeitet haben. Ich würde sagen: Fortsetzung folgt!

Text: Uschi Kaletsch, Bilder: Sabrina Müller

Rufnummern, Sprechzeiten u. Bereitschaftsdienste

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung

Rathaus Rauschenberg, Tel. 06425 9239-0
Schloßstraße 1, 35282 Rauschenberg
E-Mail: magistrat@rauschenberg.de
Mo./Di./Fr. 08:00 bis 12:00 Uhr
Mi. geschlossen
Do. 08:00 – 12:00 Uhr, 14:00 – 17:30 Uhr
(Um längere Wartezeiten beim Besuch des Rathauses zu vermeiden, vereinbaren Sie für Ihre Wünsche oder Anliegen mit den Sachbearbeiterinnen und Sachbearbeitern bitte vorab einen Termin oder nutzen Sie die Antragsmöglichkeiten (Online-Services) auf unserer Homepage.)

Bauhof der Stadt Rauschenberg

Albshäuserstraße 31, 35282 Rauschenberg
Telefon: 06425 92047
E-Mail: bauhof@rauschenberg.de

Verkehrsbüro und Stadtbücherei

Am Markt 2, 35282 Rauschenberg
Telefon: 06425 2750
E-Mail: buecherei@kvr-rauschenberg.de
Öffnungszeiten: Mo. + Mi. 17.30-19 Uhr

Bücherei Bracht

Ellerweg 9 (1. Stock der KITA)
Öffnungszeiten: Mo. + Fr. 17-18.30 Uhr
In den hess. Schulferien geschlossen.

Bücherei Schwabendorf

Schulstr 4 – Öffnungszeiten: Mi. 10-11 Uhr u. 16.30-18 Uhr / Fr. 18.30-20 Uhr

Ortsgericht Rauschenberg

Ansprechpartner: Ortsgerichtsvorsteher
Herr Gerhard Happel. Termine nach Vereinbarung unter Telefon: 06425 80200,
Mobil: 0171 6514652, ab 19:00 Uhr

Schiedsmann

Kai Sacher Radaw, Bracht, Tel.: 06427 9312692
E-Mail: schiedsamt@rauschenberg.net

Landkreis Marburg-Biedenkopf

Gesundheits- und Pflegestützpunkt Ost
Simone Kretschmar, Tel.: 06428 447-2161
Niederkleiner Str. 5, 35260 Stadtallendorf
E-Mail: kretschmarS@marburg-biedenkopf.de

Rentenberatung

Jeden 3. Dienstag im Monat von 16:00 bis 18:00 Uhr, im Saal der Kratz'schen Scheune, Bahnhofstraße 10 a, Rauschenberg
Terminvergabe Frau Schulz-Wittekindt,
Tel.-Nr. 06425 9239-13

Seniorenrat der Stadt Rauschenberg

Klaus Quent, Schwabendorf
Tel.: 06425 818420
Mobil: 0160/2787468
E-Mail: k.quent1@gmx.de

Ansprechpartner/Zuständigkeit

„Gelbe Tonne“ Fa. Knettenbrech u. Gurdulic
Hotline Tel.: 0800 1015860
E-Mail: Kommunal-Mittelhessen@knettenbrech-gurdulic.de

Kindertagesstätten

Kindertagesstätte Bracht

Ellerweg 9, Telefon: 06427 6609918

Kindertagesstätte Rauschenberg

Pfaffengasse 24, Telefon: 06425 318

Kindergarten Storchennest Ernsthausen

Am Sportplatz 8, Telefon: 06425 818237
www.vorschule-ernsthausen.de

Postagentur Rauschenberg

im Seniorenheim „Haus Rauschenberg“.
Auf dem Flur 35. Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr.: 15:00 – 17:00 Uhr
Samstag: 10:00 – 12:00 Uhr

Die Schatzkiste

Second-Hand-Laden, Schmaleichertorstr. 4
35282 Rauschenberg, Tel.: 0152 05857274
Öffnungszeiten: Montag: geschlossen
Di./Do.: 15 - 17 Uhr Mi./Fr.: 10 - 12 Uhr
jeden 1. + 3. Samstag: 10 - 12 Uhr

Bereitschaftsdienste

Bauhof der Stadt Rauschenberg

Wochenendnotdienst,
Mobil: 0152 34367309

Störungen Wasserversorgung

Mobil: 01523 4278441

Störungen Abwasserentsorgung

Zweckverband Mittelhess. Abwasserwerke
Telefon: 0176 19506150

Störungen Stromversorgung

EnergieNetzMitte GmbH, Tel.: 0800 3410134
Stadtwerke Marburg, Tel.: 06421 205-0

Feuerwehr/Notfall: 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst:
bundesweite Rufnummer: 116 117

Anschrift und Öffnungszeiten

Ärztliche Bereitschaftsdienstzentralen Marburg am UKGM (ÄBD)
Baldingerstraße, 35043 Marburg

Mo., Di., Do. 19:00 Uhr bis 24:00 Uhr
Mi., Fr. 14:00 Uhr bis 24:00 Uhr
Sa., So., feiertags 8:00 Uhr bis 24:00 Uhr

Kinder-/Jugend-ÄBD

Mi. 16:00 Uhr bis 20:00 Uhr
und 14:00 Uhr bis 24:00 Uhr
Sa., So., feiertags 09:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Familien- und Beratungszentrum Rauschenberg

Frau Simone Berwanger
Mobil: 01590 6105791
E-Mail: s.berwanger@rauschenberg.de
Sprechzeiten im Büro Schloßstr. 3,
Rauschenberg:
Di. 16:00-18:00 Uhr
Do. 10:30-12:30 Uhr oder nach Termin.

Bürgerhilfe

Alzheimer Gesellschaft Marburg-Biedenkopf e.V.

Dr. Anne Wächtershäuser
Telefon 06421-690393 oder
0159-06756020

DELTA-Dienstleisterteam

Alena Wieser, Telefon 0176-39149523

Still- und Laktationsberaterin

Heike Witzel, Telefon 0172-9329837

Öffnungszeiten Freibad

Montag bis Freitag: 9 - 19:30 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertag: 10 - 19 Uhr
(Bei schlechtem Wetter ggf. abweichend)

Pfarrämter

Kirchenbüro im Kooperationsraum

„Evangelische Kirche im Wohratal“
Sandra Obermann, Verwaltungsassistentin
Kirchweg 7, 35288 Wohratal-Halsdorf
Tel: 06425/8210044

E-Mail: Sandra.Obermann@ekkw.de
E-Mail: Kirchenbuero.Wohratal-Rauschenberg@ekkw.de

Öffnungszeiten:
Mo/Di/Mi 9-12 Uhr Do 16-18Uhr

Ev.-luth. Kirchengem. Albshausen

Ev. Pfarramt Halsdorf
Pfarrer Nicolas Rocher-Lange, Kirchweg 7,
35288 Wohratal-Halsdorf
Telefon: 06425/1261

E-Mail: pfarramt.halsdorf@ekkw.de

Ev. Pfarramt Schwabendorf - Bracht

Pfarrer Christoph Müller, Sommerseite 5,
35282 Rauschenberg-Schwabendorf Tel./
Fax: 06425/493 o. 0151/17885645

E-Mail: pfarramt.schwabendorf@ekkw.de
E-Mail: christoph.mueller@ekkw.de

Ev. Pfarramt Rauschenberg - Ernsthausen

Pfarrer Christopher Noll, Kraftgasse 26,
35282 Rauschenberg, Tel. 06425/1234
pfarramt.rauschenberg-ernsthausen@ekkw.de

Ev. Pfarramt Josbach

Pfarrer Julia Lange, Alte Heerstraße 18
35282 Rauschenberg-Josbach,
Tel. 06425/1303

E-Mail: pfarramt.josbach@ekkw.de

Kath. Kirchengemeinde Mariae Himmelfahrt Emsdorf

Am Graben 1, 35274 Kirchhain-Emsdorf,
Tel.: 06425/523, E-Mail: mariae-himmelfahrt-emsdorf@pfarrei.bistum-fulda.de

Friedhofswärter Schwabendorf

Axel Eisenhaber, Mobil: 01520/8543513

Impressum:

HD Druck und Verlag: Henrich-Druck · Inh. Michael Henrich
Neue Gartenstraße 16 · 35279 Neustadt (Hessen) Tel. (0 66 92) 800 98-0
Fax (0 66 92) 800 98-98 · rauschenberg@henrich-druck.de · www.henrich-druck.de
Erscheinungsdatum: wöchentlich samstags, kostenfrei an alle erreichbaren Haushalte.
Fotos: u. a. von AdobeStock.com

Redaktionsschluss (Texte und Bilder) ist dienstags 12.00 Uhr.

Anzeigenschluss ist mittwochs 8.00 Uhr. Gültig immer für die Ausgabe der aktuellen Woche.

Allgemeine und haftungsrechtliche Hinweise: Für unaufgeforderte Manuskripte, Fotos und oder Datenträger übernimmt der Verlag keinerlei Gewähr oder Haftung und sendet diese nicht zurück. Der Verlag behält sich vor, Vereinstexte nicht zu veröffentlichen. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden.



**Für den festlichen Anlass,
für Büro oder Freizeit!**

*Masshemden, Massanzüge
& Massblusen*

Tel: 01 77 / 6 33 20 54
masshemdenmarburg@web.de

*Ihr Berater vor Ort,
Holger Schaumann*

**ab
39,90**

www.masshemdenmarburg.de

Terminkalender Juli 2023

Datum	bis	Veranstaltung	Uhrzeit	Verein	Ort
30.06.2023	02.07.2023	„Der Hund von Baskerville“		Theater vom Bau	Kratz'sche Scheune
21.07.2023		Badeparty	16:00 Uhr	Förderverein Schwimmbad	Schwimmbad

2. GARAGEN UND HOF

Flohmarkt

in Bracht

Sonntag
16.07.2023
11-17 Uhr

VIELFÄLTIGES ANGEBOT
AUS HAUS, HOF UND KLEIDERSCHRANK



KOMMT VORBEI IN 35282 BRACHT

STAND-ÜBERSICHT

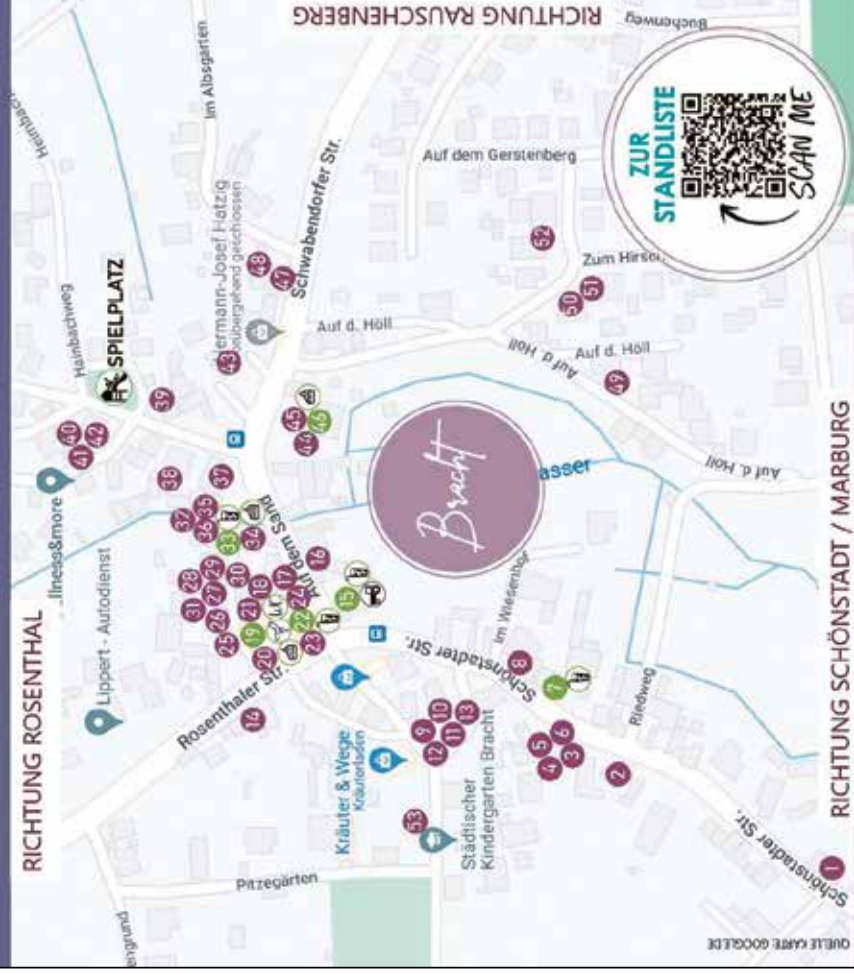
2. GARAGEN UND HOF

Flohmarkt

in Bracht

Sonntag
16.07.2023
11-17 Uhr

KARTE



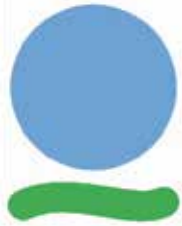
Speisen & Getränke, WC
[Bratwurst, Kaltgetränke, Kaffee & Süßes]



Flohmarktstände
Ausstellung historische Traktoren

„Ort der Stille“ am Hugenotten- und Waldenserpfad eröffnet

Im Rahmen eines „Gemütlichen Beisammenseins“ haben die Vorstände des Arbeitskreises für Hugenotten- und Waldensergeschichte (AK) und der Wald-interessenten Schwabendorf kürzlich den sog. „Ort der Stille“ am westlichen Rand des Schwabendorfer Waldes an der Grenze zur Betziesdorfer Feldmark eröffnet.



Internat. Wanderlogo

Die aus bestem Eichenholz fachmännisch gezimmerte Sitzgruppe mit zwei Bänken und einem Tisch wird ergänzt durch ein informatives Panoramabild, auf dem der großartige Weitblick mit den geografischen Höhepunkten in nah und fern erläutert wird sowie durch einen Sinnspruch, der mit einer Scheibe auf der Tischplatte befestigt ist. Der mit der Unterstützung der Region Burgwald-Ederbergland über europäische LEADER-Mittel geförderte „Ort der Stille“

dient den Wanderern, die auf dem „Internationalen Hugenotten- und Waldenserpfad“ dem Wanderlogo folgend auf den Spuren der Hugenotten Internat. Wanderlogo und Waldenser unterwegs sind, als Rast- und Ruheplatz aber auch der „Heimatkunde“.

Als „Europäische Kulturroute“ führt der Hugenotten- und Waldenserpfad auch durch das Marburger Land und macht auf seinem weiteren Weg auch im „Daniel-Martin-Haus“, dem weithin bekannten Schwabendorfer Dorfmuseum Halt. Von dort führt der Weg schließlich hinein in den Burgwald und vereint sich nach der Passage der „Franzosenwiesen“ auf dem Christenberg mit dem Hauptweg. Seinen Beginn hat der Weg in Südfrankreich am Mittelmeer, führt hinauf über die frühere Dauphiné in die Schweiz, weiter nach Süddeutschland und endet in der Hugenottenstadt Bad Karlshafen in Nordhessen.

Gerhard Badouin vom AK-Vorstand bedankte sich bei allen,



die an der Herstellung des Rast- und Ruheplatzes mitgewirkt haben, insbesondere aber bei dem Hersteller Andreas Knoche aus Allendorf/Eder und dem Vorstand der Schwabendorfer Wald interessenten.

Karte, Bild u. Fotos Archiv AK

Gerhard Badouin



ERLEBE EINEN
TAG VOLLER
GOKART- UND
TRAMPOLIN-
ACTION!

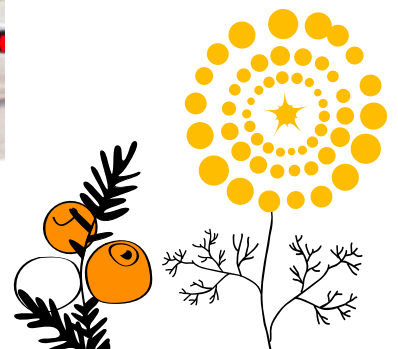
BERG EXPERIENCE DAY
BY GOKARTWELT

SA., 15.07.2023
ROMROD

Deine
kostenlosen
Tickets auf
gokartwelt.de



Renovierungen
Umzüge
Entrümpelungen
☎ 0152/59932402



Kann man Bienen streicheln?

„Grau ist jede Theorie“! Auch wenn die Kinder aus der Klasse 2a der Grundschule Rauschenberg im Sachunterricht schon Einiges über Bienen gelernt hatten, übertrafen die realen Begegnungen mit den fleißigen Insekten, ihr summen, krabbeln, fliegen, bauen alle bisherigen Vorstellungen.

Am sonnigen Morgen des 14.06.2023 brach die Klasse von der Grundschule aus zu Fuß querfeldein in Richtung Himmelsberg auf, wo sie am dortigen Lehrbienenstand von Imker Werner Gemmecker und den dort angesiedelten Bienenvölkern erwartet wurde. Nach einem kurzen Frühstückspicknick mit Panoramablick auf das Wohratal und einem steilen Anstieg durch den Himmelsberger Wald passierte die Klasse noch einen alten Grenzstein, bevor sie in Himmelsberg am Lehrbienenstand eintraf.

Dort wurden die Kinder von Herrn Gemmecker zunächst in die „Grundregeln“ für einen Bienenbesuch (sich ruhig und langsam bewegen, gegebenenfalls die Hände in die Hosentaschen stecken, sich nicht vor das Flugloch eines Bienenstocks stellen und – ganz wichtig – bei Landung einer Biene auf dem Körper diese nicht zu verscheuchen versuchen, sondern ruhig abwarten, bis diese von allein wieder losfliegt) eingewiesen. Anschließend wurden die ersten beiden Bienenvölker besucht, die in gläsernen Schaukästen untergebracht waren. In den Kästen ließen sich so die verschiedenen Bientypen (Arbeiterinnen, Drohnen und schließlich die mit einem Farbpunkt gekennzeichnete Königin) vor bzw. in ihren Brut-, Pollen- und Honigwaben hervorragend beobachten, wobei die Suche nach der Königin und nach Arbeiterinnen mit Pollenhöschen den Kindern besonders viel Freude machte.

Ausgestattet mit einem Imkerkopfschutz konnten die Kinder danach auch einen geöffneten Bienenstock besuchen, die Waben begutachten und schließlich mit den Fingern direkt aus den Waben den süßen, warmen Honig naschen, nachdem die Bienen vorsichtig mit einem Besen abgekehrt worden waren. Herr Gemmecker benutzte außerdem einen Smoker, der den Bienen einen Waldbrand simulieren sollte, sodass diese sich in den Stock zurückzogen und die Waben dem Imker überließen.

Nach dieser Kostprobe wartete eine weitere spannende Entdeckung auf die Kinder: Man kann einzelne Bienen vorsichtig zwischen zwei Finger nehmen und streicheln! Dies durften die Kinder gleich selbst mit einigen Drohnen, die keine Stacheln besitzen, ausprobieren – eine kleine Mutprobe, der sich fast alle der zwölf Kinder neugierig stellten.

Nach einem kleinen Flugwettbewerb der Drohnen, die vorher mit verschiedenfarbigen Punkten gekennzeichnet wurden, zum Bienenstock und einem Quiz gab es zum Abschluss leckere Honigbrote, die Klassenlehrerin Frau Schauß und Elternbegleitung Frau Weigand für die Kinder zubereiteten.

Nach einem Vormittag voller spannender Erlebnisse trat die Klasse schließlich mit einem Glas Honig im Gepäck die Heimreise an. An dieser Stelle noch einmal herzlichen Dank an Herrn Gemmecker für die großartige, toll gestaltete Führung sowie an diejenigen Eltern, die durch Betreuung und Fahrdienst die Durchführung des Besuchs am Lehrbienenstand ermöglicht haben!

Fotos und Text Ivana Schauß.



Neues aus dem Rathaus

Mitteilung Stadtverwaltung

Informationen zu Quartierskonzepten für Ernsthausen und Josbach auf der städtischen Homepage Alle Informationen einschließlich der Fragebögen zu den Quartierskonzepten für Ernsthausen und Josbach sind jetzt auch auf www.rauschenberg.de im Bereich „Unsere Stadt + Familie“ / „Quartierskonzepte“ verfügbar. Ausgefüllte Fragebögen bitte bis 26.07.2023 bei der Stadtverwaltung / Frau Schulz-Wittekindt oder beim Ortsvorsteher abgeben. Die Auftaktveranstaltungen für die Quartiere finden am 12.07.2023 in Ernsthausen / DGH Storchennest und am 19.07.2023 in Josbach/ Bürgerhaus statt, Beginn jeweils um 19:00 Uhr.

Standesamt Rauschenberg: Trauzimmer in neuem Ambiente

Das Trauzimmer im 2. Obergeschoss des Rathauses empfängt die Brautpaare in einem neuen Ambiente. Da das Standesamt für dieses Jahr noch Termine für Trauungen frei hat, können interessierte Paare nach Rücksprache mit Jessika Kißmer gern vorab einen Blick in das Trauzimmer werfen.



Küchenstudio
Lapp

Wir bieten das
Rundum-Sorglos-Paket
...alles aus einer Hand!

Küchen zum Wohlfühlen

Besuchen Sie uns
Austraße 49 • 35288 Wohratal/Halsdorf
Fon 06425 - 30 09 449
www.kuechenstudio-wohratal.de

Mo, Di, Mi, Fr: 10.00-18.00 Uhr
Samstag: 10.00 - 13.00 Uhr
Außerhalb der Geschäftszeiten
Termine nach Vereinbarung



Erfolgreiche Teilnahme der Grundschule Rauschenberg am Gauturnfest

13 Schüler*innen der Grundschule Rauschenberg beteiligten sich erfolgreich am Gauturnfest, welches am 18.06.2023 im Stadion der Alfred-Wegener-Schule Kirchhain stattfand. Die teilnehmenden Jungen und Mädchen kamen aus allen Teilen des Landkreises.

Die Rauschenberger Grundschüler*innen absolvierten einen Leichtathletik-3-Kampf, der aus einem 50-Meter Lauf, Weitsprung und Ballwurf bestand.

Tessa Pitz freute sich über ihren Sieg und Malvine Atulese über ihren 3. Platz unter 28 Teilnehmer*innen. Bei den Jungen stellte die Grundschule Rauschenberg mit Lias Henß ebenfalls den Sieger.

Alle teilnehmenden Kinder wurden mit einer Medaille und einer Urkunde ausgezeichnet.

Jutta Eisenberg hatte ihre Schützlinge aus der Talentaufbaugruppe gut auf das Sportfest vorbereitet.

Für die Grundschule Rauschenberg nahmen teil:

Tessa Pitz
Clara Pfeiffer
Grethe Pfeiffer
Malvine Atulese
Hanna Reinl
Lena Damm
Kyra Burger
Lea Merle
Leo Schein
Ole Kuhn
Linus Nau
Amelie Kremer
Lias Henß



Nicoletta Pfrommer, Schulleiterin

Wussten Sie schon:

Unsere Sonne ist die größte Energiequelle, die uns auf der Erde zur Verfügung steht. Sie ist ein riesiger Kernreaktor. In ihrem Inneren entsteht Energie durch Verbrennung von Wasserstoff zu Helium. Es herrscht eine Temperatur von ca. 15 Millionen Grad Celsius.

Durch die ständige Verbrennung entsteht ein Masseverlust. Die Wissenschaftler rechnen damit, dass die Sonne noch etwa fünf Milliarden Jahre ihre Leuchtkraft erhält.

Die Grundsteinlegung von Photovoltaik war bereits 1839. Damals entdeckte Alexandre Edmond Becquerel den photoelektrischen Effekt, der die direkte Umwandlung von einfallendem Licht in elektrische Energie ermöglicht.

Extreme Hitze hat Auswirkungen auf unsere Produktivität und auch auf unsere Stimmung. Liegt die Temperatur über unserem Wohlfühlbereich, haben wir keine Lust auf Bewegung und das Aggressionspotenzial steigt.

Sommersonnenwende ist am 21. Juni 2023; es ist der längste Tag im Jahr und markiert den kalendari-schen Sommeranfang nach astronomischer Definition. Nach meteorologischer Zeitrechnung beginnt der Sommer am 01. Juni, und endet am 31. August.